

## Aufruf zur Bundestagswahl am 22. September 2013:



### **„Hingucken und Einmischen: Meine Stimme für Demokratie, gegen Rechtsextremismus und Gewalt!“**

Am 22. September 2013 wählen wir den 18. Deutschen Bundestag. Diese Wahl ist für das politische Leben in unserem Land von besonderer Bedeutung. Wichtige politische Entscheidungen stehen in den kommenden Jahren an. Die Zukunft unserer Sozialsysteme, die Bildungspolitik, die Beteiligung Deutschlands an internationalen Kriseninterventionen oder die europäische Finanzkrise sind Themen von großer Bedeutung. Sie können darüber mitentscheiden. Je höher die Wahlbeteiligung ist, umso größer ist die demokratische Legitimation.

**Deshalb: Gehen Sie wählen!**  
**Denn: Demokratie lebt von Ihrer aktiven Beteiligung – Jede Stimme zählt!**

Ihr Engagement ist wichtig. Jeder von Ihnen kann sich aktiv für unsere Demokratie und ihre Werte stark machen. Auch bei dieser Wahl treten rechtsextremistische Parteien an. Ihre Parolen versprechen viel und halten nichts. Hinter ihrer scheinbar bürgerfreundlichen Fassade verbergen sich jedoch rabiate Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Gewalt. Zentrale Werte der friedlichen Revolution von 1989, Freiheit, Weltoffenheit und Toleranz, lehnen sie hingegen rigoros ab.

Umso erfreulicher ist das große Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger in unserem Bundesland für eine demokratische Kultur. Unter dem Motto „Hingucken und Einmischen!“ zeigen immer mehr Menschen Zivilcourage. Sie treten für ein friedliches und respektvolles Miteinander der verschiedenen Kulturen ein. Demokratie und Freiheit sind keine Selbstverständlichkeit. Sie sind vielmehr lebensgestaltende Werte, die immer wieder verteidigt werden müssen. Darum sind gesellschaftspolitisches Engagement und die Teilnahme an Wahlen so wichtig.

Ihre Stimme entscheidet mit. Wir appellieren an Sie, besonders im Bundestagswahljahr 2013, aber auch darüber hinaus, genau hinzugucken und sich einzumischen. Stärken Sie unsere Demokratie. Gehen Sie wählen. Setzen Sie ein Zeichen für die politische Kultur in unserem Land. Und beteiligen Sie sich an unserer Wahlinitiative **„Hingucken und Einmischen: Meine Stimme für Demokratie, gegen Rechtsextremismus und Gewalt!“**

#### **Erstunterzeichner:**

##### **Mitglieder des Beirats:**

Detlef Gürth, Präsident des Landtages von Sachsen-Anhalt; (Schirmherr des Netzwerks für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt)

Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt; (Schirmherr des Netzwerks für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt)

Dr. Thomas Brockmeier, Hauptgeschäftsführer IHK Halle-Dessau

Antje Buschschulte, Schwimmerin

Dr. Richard Hanke-Rauschenbach, wiss. Mitarbeiter Max-Planck-Institut Magdeburg

Jürgen Jankofsky, Schriftsteller

Marie-Luise Kühn, Leiterin KVHS Akademie Haus Sonneck, Naumburg

Uta Leichsenring, Leiterin Außenstelle Halle BStU

Andreas Mann, Moderator und Journalist

Michael Marquardt, Geschäftsführer Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.

Daniela Süßmann, Landschaftsarchitektin

Hans-Jochen Tschiche, Vorsitzender Verein Miteinander e. V.

Prof. Dr. Ilona Wuschig, Hochschule Magdeburg-Stendal

##### **Landeszentrale für politische Bildung:**

Maik Reichel, Direktor Landeszentrale für politische Bildung

Cornelia Habisch, Geschäftsführerin Netzwerk für Demokratie und Toleranz

Rücksendung bitte an das Netzwerk für Demokratie und Toleranz, Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, Schleiufer 12, 39104 Magdeburg, Fax-Nr.: (0391) 567-6464.

Die Angaben zur Adresse auf dem Aufruf unterliegen dem Datenschutz und werden von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt nicht veröffentlicht.

Stand der Unterstützer unter: [www.hingucken.sachsen-anhalt.de](http://www.hingucken.sachsen-anhalt.de)